

Pflegeschule Rauenstein

Praktische/mündliche Zwischenprüfung in den Pflichteinsätzen SAP, SLP, AMB Klasse 3BFP2

Aufgabenstellung

Übernahme einer durch den Praxisanleitenden zugewiesenen, geplanten pflegerischen Unterstützung bei 1 - 2 zu pflegenden Menschen mit einem mittleren Grad an Pflegebedürftigkeit

Teil 1: Übergabe mit mündlicher Zwischenprüfung (Fachgespräch)

Dauer: 10 Minuten Übergabe, 20 Minuten Fachgespräch

1. Pflegerelevante Informationen zu 1 - 2 pflegebedürftigen Menschen aus der Pflegedokumentation sammeln
2. Den/die pflegebedürftigen Menschen der Lehrerin vorstellen (Übergabe mit allen pflegerelevanten Informationen)
3. Die geplanten Pflegetätigkeiten in der geplanten Reihenfolge nennen
4. **Fachgespräch mit der Lehrerin zu den Kompetenzbereichen III, IV + V:**

Aus KB III - z.B.:

- Inhalt und Notwendigkeit der Pflegedokumentation
- Umgang im Team und interdisziplinäre Zusammenarbeit (wertschätzende Kommunikation, Umgang mit Konflikten, Abstimmung der Versorgung)
- Hygiene (Richtlinien, Infektionsprävention)
- Beobachtung des Pflegeempfängers nach ärztlichen Eingriffen (Komplikationen, Beobachungskriterien)
- Assistenz und Durchführung von Maßnahmen der Diagnostik/Therapie z.B. Wundversorgung, Vitalzeichenkontrolle, Infusionen, Zugänge, Drainage... (Behandlungspflege)
- Verlegungs- und Entlassmanagement/Casemanagement

Aus KB IV - z.B.:

- Delegationsrecht (Anordnungs-, Übernahme-, Durchführungsverantwortung)
- Datenschutz/Schweigepflicht
- Freiheitsentziehende Maßnahmen
- Finanzierung von Pflegeleistungen (z.B. Pflegeversicherung, Pflegebedürftigkeit, Krankenversicherung)
- Arbeitsrecht

Aus KB V - z.B.:

- Bewertung von Informationen (vertrauenswürdige Quellen)
- Pflegewissenschaftliche Begründungen (Pflegetheorien, Konzepte, Expertenstandard)
- Bezugswissenschaftliche Begründung (z.B. Anatomie/Pathophysiologie, Pharmazie/Psychologie) zu den vorliegenden Erkrankungen/Diagnosen des Pflegeempfängers
- Selbstfürsorge/Selbstreflexion/Coping – persönliche Entwicklung

Teil 2: Praktische Durchführung mit Reflexion

Dauer: ca. 80 Minuten Durchführung, 10 Minuten Reflexion

5. Mit dem pflegebedürftigen Menschen biografie-, situations- bzw. alltagsbezogen kommunizieren
6. Die Hygienestandards umsetzen
7. Den/die pflegebedürftigen Menschen bei der Mobilität und Selbstversorgung unterstützen
8. Notwendige Prophylaxen durchführen
9. Ärztlich verordneter Maßnahmen - soweit bisher in der Schule unterrichtet - durchführen
10. Beobachtungen und Maßnahmen dokumentieren
11. Die Pflegesituation und das eigene Handeln reflektieren

Schriftliche Ausarbeitung

Inhalt:

1. Stammdaten des pflegebedürftigen Menschen; Kurzbiografie
2. Nennung der pflegerelevanten Diagnosen
3. Nennung der ärztlich verordneten Medikamente mit Indikation und Dosierung
4. Informationssammlung/Pflegebedarfserfassung mit Pflegeassessments
5. Erstellung einer Pflegeplanung für je ein Pflegeproblem aus dem Bereich der Mobilität sowie aus dem Bereich der Selbstversorgung
6. Ablaufplan mit Zeitangabe der Pflegemaßnahmen
7. Literatur/Quellenangabe
8. Erklärung der Auszubildenden mit Unterschrift/Datum: „Dieser Bericht wurde von mir eigenständig verfasst. Es wurden keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet.“

Form der schriftlichen Ausarbeitung:

Deckblatt:

- Titel: „Ausarbeitung zur **Zwischenprüfung** im Pflichteinsatz:“
- Name der/des Auszubildenden
- Name der Praxiseinrichtung,
- Name der zuständigen Praxisanleiter*in
- Datum der Praxisbegleitung

Name des pflegebedürftigen Menschen anonymisieren!

Vorlage der schriftlichen Ausarbeitung zu Beginn der Praxisbegleitung/ Zwischenprüfung